

Joachim Schaffer-Suchomel  
Michaela Suchomel

# Die Symbolkraft der Buchstaben

Wie Wörter den Weg zur  
Heilung zeigen

Vorwort von Ruediger Dahlke

GOLDMANN

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	11
<b>Einleitung</b>	17
Das individuelle und das kollektive Unbewusste	17
Die heilende Kraft von Symbolen	22
<b>1 – Die heilende Kraft des Unbewussten</b>	25
Symbolgegenstände: Die heilende Kraft von Gegenständen	25
Die Buchstaben-Matrix: Die heilende Kraft von assoziativ gewählten Wörtern	36
Die Buchstaben-Matrix zu Organen	46
Die Buchstaben-Matrix zu Lebensaspekten	53
Die Buchstaben-Matrix zu Vornamen	60
Ein Leitfaden zur Interpretation der Buchstaben-Matrix	72

<b>2 – Die Bedeutung der Buchstaben des Alphabets</b>	75
Die Qualitäten der einzelnen Buchstaben	76
Der Stärke-Schwäche-Spiegel der Buchstaben	87
<b>3 – Die Bedeutung von Wörtern</b>	99
Die etymologische Methode	99
Die assoziativ-etymologische Methode	101
Die Bedeutung von Buchstabenkombinationen	103
Die Bedeutung von Anagrammen	105
Die Bedeutung der Tonleiter der Vokale	107
<b>4 – Die Polarität von Anfangs- und Endbuchstaben</b>	121
Das Balance-Modell als Lösung der Polarität von Anfangs- und Endbuchstaben	124
<b>5 – Der Stärke-Schwäche-Spiegel von Wörtern und menschlichen Wesensmerkmalen</b>	133
Der Stärke-Schwäche-Spiegel menschlicher Grundverhaltensweisen	133
Der Stärke-Schwäche-Spiegel von menschlichen Wesensmerkmalen	136
Von Schwächen als nicht gelebten Stärken: Wie Wörter heilen	142
Analyse aller Buchstaben eines Wortes oder Vornamens mit dem Balance-Modell anhand des Stärke-Schwäche-Spiegels	146
Der positive Gegenpol zu den Qualitäten aller Buchstaben von A bis Z	154

<b>6 – Wörter und Vornamen analysieren mithilfe der Buchstabenpyramide</b>	161
Die Buchstabenpyramide von Wörtern mit emotionalem Gehalt	162
Die Buchstabenpyramide zu Vornamen	176
Die Buchstabenpyramide zu Berufungen	192
Die Buchstabenpyramide zu Organ- und Krankheitsbezeichnungen	200
<b>Nachklang</b>	213
<b>Danksagung</b>	217
<b>Literatur, Medien, Seminare</b>	219